



öffentliche Sitzungsvorlage

Stadtrat am 27.02.2025

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2025/87/488/2

TOP 1.1

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb; Beschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 07.05.2024 wurden die Ausschussmitglieder über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 unterrichtet. Dieser wurde nach den gesetzlichen Vorgaben durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WISO Treuhand & Revision GmbH geprüft. Ebenfalls in der Sitzung des Werkausschusses vom 07.05.2024 berichtete Herr Späth von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WISO Treuhand & Revision GmbH über den Umfang und das Ergebnis der Prüfung. Die Prüfung hatte zu keinen Einwendungen geführt. Das Jahr 2023 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.057.200,00 EUR ab. Der Werkausschuss nahm dies zur Kenntnis und verwies den Jahresabschluss 2023 an die örtliche Rechnungsprüfung.

Das städtische Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss 2023 örtlich geprüft und das Ergebnis im Bericht vom 01.07.2024 zusammengefasst.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernahm in seiner Sitzung am 19.11.2024 den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.07.2024 als Prüfbericht und empfahl dem Werkausschuss, dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 mit folgenden unveränderten Zahlen vorzuschlagen:

- | | | |
|----|-------------------------------|-------------------|
| 1. | Bilanz zum 31.12.2023 | |
| | Bilanzsumme Aktiva: | 15.454.316,52 EUR |
| | Bilanzsumme Passiva: | 15.454.316,52 EUR |
| | Darin enthalten Eigenkapitel: | 15.055.858,57 EUR |
| 2. | Jahresfehlbetrag: | 1.057.200,00 EUR |

Dieser Empfehlung kam der Werkausschuss in seiner Sitzung vom 03.02.2025 nach.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

Nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb mit den im Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses enthaltenen Abschlusszahlen fest.

Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2018 in Höhe von 460.003,50 EUR wird durch

Abbuchung von der Kapitalrücklage ausgeglichen.